

## Kommentar

# Schatten und etwas Licht

Dieter Oberhollenzer zu Schulen



doberhollenzer@vrm.de

Der Kreistag hat trotz heftiger Proteste den umstrittenen Schulentwicklungsplan mit seinen einschneidenden Veränderungen durchgeboxt. Die auch im Umfeld der Regionalen Schule in Nackenheim erhobene berechtigte Forderung, das Thema zu vertagen, ist ins Leere gelaufen. Viele Eltern, Lehrer und Schüler sind frustriert. Anstatt die Betroffenen in den Meinungsbildungsprozess einzubinden, hat die Politik ihnen die kalte Schulter gezeigt. Von Bürgernähe ist im Kreis – und auch in der Verbandsgemeinde Bodenheim – weit und breit nichts zu spüren.

Mehr Licht als Schatten zeigt sich dagegen in der Verbandsgemeinde Nieder-Olm. Dort wurden im Vorfeld der Entscheidung über die Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule die Eltern befragt und Experten angehört. Auch wenn nicht alle Fragen bis ins Detail beantwortet waren, einer abschließenden Beratung im Verbandsgemeinderat stand nichts im Wege. Die Nieder-Olmer hatten ausreichend Zeit, sich in die Diskussion einzuschalten, Gehör zu finden und abzuwägen. Das ist das Wichtigste in einem demokratischen Entscheidungsprozess. Das hat allerdings nichts damit zu tun, ob man für oder gegen eine IGS ist.